



SIE ATMET. SIE FÜHLT. SIE SCHÜTZT.

**DEINE HAUT.
DIE WICHTIGSTEN
DEINES LEBENS.**

2m²

HAUTSCHUTZ

DAS UNTERWEISUNGSMATERIAL FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS.
MIT CD-ROM.

Präventionskampagne Haut von:



www.2m2-haut.de

UniversumVerlag 

SICHER UNTERWEISEN Heft 9 – Hautschutz mit CD-ROM

Hinweis der Redaktion: Im Hinblick auf die leichtere Lesbarkeit werden in dieser Schrift lediglich die männlichen Bezeichnungen verwendet, zum Beispiel die Mitarbeiter oder der Vorgesetzte. Selbstverständlich sind damit auch Mitarbeiterinnen und weibliche Vorgesetzte gemeint.



IMPRESSUM

Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden

www.universum.de, E-Mail: info@universum.de

Autoren: Dipl.-Ing. Ralf Hammesfahr, Weingarten (Baden);

Dr. Birgit Marschner, Oberhausen

Fachliche Beratung: Dr. Wilfried Boveleth, Düsseldorf; Dipl.-Ing. Joachim Berger, Hennef

Redaktion: Gernot Leinert, Wiesbaden

Grafische Gestaltung: K₂O Ullrich Knapp, Wiesbaden

Fotos: Dr. Wilfried Boveleth, Düsseldorf; Dieter Gielnik, Wiesbaden; Günter Hogen, Lautertal; HVBG/Präventionskampagne Haut (Titelfoto); Ingram Publishing; Photodisc

Illustration S.12: Anja Malz, Wiesbaden

Herstellung: Harald Koch, Wiesbaden

Druck: altmann-druck GmbH, Berlin

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Mailboxen sowie für die Vervielfältigung auf CD-ROM und die Veröffentlichung im Internet.

© 2007 Universum Verlag GmbH, ISBN 978-3-89869-170-3

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Vorwort	2
Wer muss unterweisen?	3
Das Material	4
Tipps für Unterweiser	5
Zur Einführung	
Die Haut – ein lebenswichtiges Organ	7
Der Aufbau der Haut	9
Der aktuelle Hautzustand	13
Gefährdungen der Haut	16
Berufsbedingte Hauterkrankungen	18
Kontaktekzeme	21
Endogene Ekzeme	27
Hauterkrankungen durch UV-Strahlung	30
Hautschutz – Organisation im Betrieb	32
Der Betriebsarzt	36
Hautschutz – Teil der persönlichen Schutzausrüstung	38
Hautschutz richtig anwenden	42
Schutzhandschuhe	46
Persönliches Verhalten – Tipps zum Hand- und Hautschutz	50
Formblatt Unterweisung	58
Medien	59

Gefährdungen der Haut

Arbeitsblatt**4**

■ Bei vielen Tätigkeiten besteht das Risiko einer Hauterkrankung. Das gilt besonders für Feuchtarbeiten und Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Voraussetzung für eine Gefährdung ist immer, dass es zu einem direkten Hautkontakt mit den Stoffen oder der Feuchte kommt.

Sehen wir uns einmal genauer an, was die Haut schädigen kann:

Man spricht von Feuchtarbeit,

- wenn die Hände täglich mehr als zwei Stunden Arbeiten in feuchtem Milieu ausführen,
- wenn flüssigkeitsdichte Handschuhe getragen werden müssen
- oder wenn die Hände oft und sehr gründlich gereinigt werden müssen.

Gefahrstoffe können

- die Haut gefährden,
- über die Haut aufgenommen werden,
- die Haut sensibilisieren.

Für die Gefährdung der Haut mit Gefahrstoffen reichen übrigens schon kleine Mengen an verunreinigter Kleidung oder als Tröpfchen in der Luft.

Hautgefährdend nennt man Stoffe, die die Haut durch Hautkontakt schädigen. Das sind zum Beispiel ätzende Stoffe wie Säuren und Laugen oder reizende Stoffe wie Lösemittel.

Gefahrstoffe, die über die Haut aufgenommen werden können, nennt man hautresorptive Stoffe.

Hautsensibilisierend sind Stoffe, die bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen können.

Neben Feuchtarbeit und Gefahrstoffen stellt auch UV-Strahlung eine Gefährdung der Haut dar. An vielen Arbeitsplätzen kann die Belastung durch natürliche oder künstliche ultraviolette Strahlung sehr hoch sein und Hautveränderungen hervorrufen.

Gefährdungen der Haut

ARBEITSBLATT 4

Was kann die Haut schädigen?

Voraussetzung für die Gefährdung durch Stoffe oder Feuchte: direkter Hautkontakt.

Feuchtarbeit liegt vor,

- wenn die Hände täglich mehr als zwei Stunden Arbeiten in feuchtem Milieu ausführen,
- wenn flüssigkeitsdichte Handschuhe getragen werden müssen,
- wenn die Hände oft und sehr gründlich gereinigt werden müssen.

Gefahrstoffe können

- die Haut gefährden,
- über die Haut aufgenommen werden,
- die Haut sensibilisieren.

Hautgefährdend sind Stoffe, die die Haut durch Hautkontakt schädigen.

Hautresorptiv sind Stoffe, die über die Haut aufgenommen werden.

Hautsensibilisierend sind Stoffe, die bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen.